

318407-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Kabelrundfunk und -fernsehen – Umstellung von Sammel- auf Einzelinkasso, Vertragsverlängerung Signalliefervertrag für TV-Grundversorgung + Errichtung der Glasfasernetze „Projekt Glasfaser Köpenick“

OJ S 103/2024 29/05/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo Köpenicker Wohnungsgesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo 6. Wohnen GmbH & Co. KG

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo netzWerk GmbH

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umstellung von Sammel- auf Einzelinkasso, Vertragsverlängerung Signalliefervertrag für TV-Grundversorgung + Errichtung der Glasfasernetze „Projekt Glasfaser Köpenick“

Beschreibung: Die bestehenden Signallieferungsverträge der degewo Köpenick mit der Vodafone GmbH sind nach den gesetzlichen Regelungen des TKG von Sammel- auf Einzelinkasso umzustellen. In diesem Zusammenhang müssen auch die bestehenden Netzpachtverträge der degewo netzWerk mit der Vodafone GmbH auf Anpassungsbedarf geprüft werden. Zugleich möchte degewo neben den bestehenden Breitbandkabelnetze Glasfasernetze bis in die Wohnung errichten. Beide Inhaus-Netzinfrastrukturen sollen gemeinsam über die im Wesentlichen bereits bestehenden Glasfaser-Erschließungsnetze der degewo netzWerk angebunden werden (die Breitbandkabelnetze sind es bereits). Vodafone hat vor diesem Hintergrund degewo als „Gesamtpaket“ neben der Umstellung von Sammel- auf Einzelinkasso -verbunden mit der Festlegung eines neuen, künftigen Signalentgeltes für die TVGrundversorgung – eine Verlängerung des bestehenden Signalliefervertrages und des bestehenden Netzpachtvertrages, die Integration einiger weniger bisher über andere Verträge von Vodafone versorgter Liegenschaften in Treptow-Köpenick in diese Verträge und die Errichtung eines Glasfasernetzes bis in jede Wohnung sowie die Anpachtung dieser auf Rechnung der degewo netzWerk durch Vodafone neu errichteten Netze angeboten. Netzerrichtung und Anpachtung sollen auch für künftige Neubauten erfolgen, die bestehenden Verträge lassen die Aufnahme weiterer Objekte bereits zu. Die Signallieferung über das bestehende Breitbandkabelnetz und die entsprechende Netzverpachtung sollen bis 2034

verlängert werden, die Netzverpachtung neu errichteter und die Signallieferung auf diesen Glasfasernetzen soll bis 2042 erfolgen.

Kennung des Verfahrens: a4364772-583b-4803-9ce4-2adb48a4e4d3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92230000 Kabelrundfunk und -fernsehen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umstellung von Sammel- auf Einzelinkasso, Vertragsverlängerung Signalliefervertrag für

TV-Grundversorgung + Errichtung der Glasfasernetze „Projekt Glasfaser Köpenick“

Beschreibung: Die bestehenden Signallieferungsverträge der degewo Köpenick mit der Vodafone GmbH sind nach den gesetzlichen Regelungen des TKG von Sammel- auf Einzelinkasso umzustellen. In diesem Zusammenhang müssen auch die bestehenden Netzpachtverträge der degewo netzWerk mit der Vodafone GmbH auf Anpassungsbedarf geprüft werden. Zugleich möchte degewo neben den bestehenden Breitbandkabelnetze Glasfasernetze bis in die Wohnung errichten. Beide Inhaus-Netzinfrastrukturen sollen gemeinsam über die im Wesentlichen bereits bestehenden Glasfaser-Erschließungsnetze der degewo netzWerk angebinden werden (die Breitbandkabelnetze sind es bereits). Vodafone hat vor diesem Hintergrund degewo als „Gesamtpaket“ neben der Umstellung von Sammel- auf Einzelinkasso -verbunden mit der Festlegung eines neuen, künftigen Signalentgeltes für die TVGrundversorgung – eine Verlängerung des bestehenden Signalliefervertrages und des bestehenden Netzpachtvertrages, die Integration einiger weniger bisher über andere Verträge von Vodafone versorgter Liegenschaften in Treptow-Köpenick in diese Verträge und die Errichtung eines Glasfasernetzes bis in jede Wohnung sowie die Anpachtung dieser auf Rechnung der degewo netzWerk durch Vodafone neu errichteten Netze angeboten. Netzerrichtung und Anpachtung sollen auch für künftige Neubauten erfolgen, die bestehenden Verträge lassen die Aufnahme weiterer Objekte bereits zu. Die Signallieferung über das bestehende Breitbandkabelnetz und die entsprechende Netzverpachtung sollen bis 2034 verlängert werden, die Netzverpachtung neu errichteter und die Signallieferung auf diesen Glasfasernetzen soll bis 2042 erfolgen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92230000 Kabelrundfunk und -fernsehen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin-Köpenick

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 09/06/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Hierbei ist nach § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen antragsbefugt, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Nach § 135 Abs. 2 kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach Abs. 1 Nr. 2 nicht ein, wenn:

1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. Bei der vorliegenden Exante-Transparenzbekanntmachung handelt es sich um eine solche Bekanntmachung.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Besondere Ausnahmen im Bereich der elektronischen Kommunikation

Sonstige Begründung: Die Gestattung durch die degewo Köpenick zur Nutzung deren Grundstücke und Gebäude zum Betrieb der gepachteten Glasfasernetze der Netzebene 3 und 4 sowie der gepachteten koaxialen Breitbandkabelnetze der Netzebene 4 und zur Versorgung der Mieter der degewo Köpenick mit Telekommunikationsdiensten im eigenen Namen und auf eigene Rechnung der Vodafone GmbH stellt eine Dienstleistungskonzession gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 GWB dar. Eine solche ist ein entgeltlicher Vertrag, mit dem ein oder mehrere Konzessionsgeber ein oder mehrere Unternehmen mit der Erbringung und der Verwaltung von Dienstleistungen betrauen, die nicht in der Erbringung von Bauleistungen nach § 105 Abs. 1 Nr. 1 GWB bestehen (Dienstleistungskonzessionen), wobei die Gegenleistung entweder allein in dem Recht zur Verwertung der Dienstleistungen oder in diesem Recht zuzüglich einer Zahlung besteht.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Vodafone Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Umstellung von Sammel- auf Einzelinkasso, Vertragsverlängerung Signalliefervertrag für TV-Grundversorgung + Errichtung der Glasfasernetze „Projekt Glasfaser Köpenick

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Umstellung von Sammel- auf Einzelinkasso, Vertragsverlängerung Signalliefervertrag für TV-Grundversorgung + Errichtung der Glasfasernetze „Projekt Glasfaser Köpenick"

Datum der Auswahl des Gewinners: 24/05/2024

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: degewo AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

Registrierungsnummer: Einkauf

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Potsdamer Str. 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Telefon: 030 26485-1816

Fax: 030 26485-1805

Internetadresse: <https://www.degewo-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: degewo Köpenicker Wohnungsgesellschaft mbH

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Potsdamer Str. 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Telefon: 030 26485-1816

Fax: 030 26485-1805

Internetadresse: <https://degewo-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: degewo 6. Wohnen GmbH & Co. KG

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Potsdamer Str. 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Telefon: 030 26485-1816

Fax: 030 26485-1805

Internetadresse: <https://www.degewo-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: degewo netzWerk GmbH

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Mehrower Allee 52

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12687

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Telefon: 030 26485-1816

Fax: 030 26485-1805

Internetadresse: <https://www.degewo-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vodafone Deutschland GmbH

Postanschrift: Germaniastraße 14-17

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: aenne.kaboth@vodafone.com

Telefon: +49 30 41 93 12 30

Fax: +49 30 41 93 10 09

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013-8316

Fax: +49 30 9013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c2449026-29a0-49e9-9d67-e6ce2966329e - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2024 11:58:21 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 318407-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2024